



<https://blz.li/3xv5>

MIKE KORIES WIRD EINSTIMMIG ZUM NACHFOLGER VON DENNIS-FREDERIK HEUER GEWÄHLT

Veröffentlicht am 28.01.2017 um 16:23 von Michael Baumgart

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte Ramlingen-Ehlershausens Ortsbrandmeister Heinrich Könecke knapp 120 Mitglieder und Gäste "hier im Saal bei 'Köhne' in Ramlingen" begrüßen. Als Gäste und als besondere Vertreter der Feuerwehrorganisation den stellvertretenden Bürgermeister Matthias Paul, die Ortsbürgermeisterin Birgit Meinig, Regionsmusikzugführer Rüdiger Finze, den Nach-Stadtbrandmeister Heinrich Schlumbohm und den Ehrenstadtbrandmeister Alfred Brönnemann. Den Vorsitzenden des Feuerwehrausschusses im Rat der Stadt Burgdorf, Rüdiger Nijenhof, den Ehrenortsbrandmeister Karl-Heinz Blume und Alt-Ortsbrandmeister, Hermann Könecke, den ehemaligen Ortsbrandmeister, sowie Stadtbrandmeister und



Erneut konnten aktiven Mitglieder der Ortswehr ein neuer Dienstgrad verliehen werden. / Foto: Michael Baumgart

Brandschutzabschnittsleiter Walter Könecke, den ehemaligen Ortsbürgermeister Klaus-Dieter Walter und den Förderer der Ortswehr Arnold Jäger. Vom Historischen Löschzug Werner Pauke und vom "Alten Löschbezirk" Thorsten Hillmann aus Engensen sowie den stellvertretende Ortsbrandmeister Ingo Bähre aus Wettmar. Ganz herzlich begrüßte Heinrich Könecke aus der Partnergemeinde Kleinmühlingen den Ortsbürgermeister Tim Sroka und Kameraden der Ortswehr aus dem Salzlandkreis in Sachsen-Anhalt. Ein besonderer Gruß und Dank ging an Jürgen Wöhler und die Mitglieder des Musikzuges unter der Leitung von Hans-Joachim Wick. Mit einem abschließenden Willkommen begrüßte Heinrich Könecke ebenfalls die amtierenden Erntekönigin Hannelore Bach-Diesing, alle anwesenden "Abgesetzten", die Pastorin Susanne Paul und die Alterskameraden. Nach seinem Besuch der ebenfalls an diesem Abend stattgefundenen Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Steinwedel konnte der Ortsbrandmeister später noch Brandschutzabschnittsleiter Detlef Hilgert begrüßen. Nach diesem Begrüßungsmarathon stand eine Unterbrechung der Versammlung an, zu einem ordentlichen "kleinen" Imbiss, wie der Ortsbrandmeister die ausgiebige Versorgung der Versammlung mit Speisen und Getränken umschrieben hat. Zur anschließenden Ehrung der 2016 verstorbenen fördernden Mitglieder Horst Näfe, Cäcilie Struß und Hans-Heinrich Duensing haben sich die Anwesenden von den Plätzen zu erheben, zum ehrendes Gedenken mit einer angemessenen Schweigeminute. In seinem Jahresbericht konnte Ortsbrandmeisters konnte Heinrich Könecke für das Jahr 2016 24 Einsätze zu verzeichnen. Diese setzen sich wie folgt zusammen: 8 Brandeinsätze (1 Entstehungsbrand, 5 Kleinbrände und 2 Mittelbrände), 11 Hilfeleistungen sowie fünf sonstige Einsätze. Da bei den Einsätzen am 2. Januar und 29. November 2016 die Personen leider nur noch tot geborgen werden konnten, stellte Könecke diese Ereignisse beispielhaft als besonderes heraus. Weiter gab es bei zwei Bränden die Ortswehr Burgdorf zu unterstützen, einmal beim Hausbrand Kleiner Brückendamm und das zweite Mal beim Dachbrand des Neubaus der Schule am Berliner Ring. Bei einem weiteren Einsatz bewährte sich der Tanklöschfahrzeug mit dem großen Wassertank, als am 25. August eine Rundballenpresse auf einem Feld an der B3 in vollen Flammen stand. In der Ortswehr wurden zwei Zugübungen und zwei Unterrichtsabende durchgeführt sowie sieben Ortskommandositzungen. Daneben wurden an zwei Stadtkommandositzungen und zwei Ortsbrandmeisterdienstbesprechungen teilgenommen. Insgesamt leisteten die Mitglieder der Ortswehr im Jahr

2016 über 12000 ehrenamtliche Stunden. Eine Aufzählung der von den Kameradinnen und Kameraden besuchten Lehrgänge und Unterweisungen, der begleiteten Veranstaltungen summierte der Ortsbrandmeister auf über 34 Ereignisse in 2016. Wie bereits im AltkreisBlitz berichtet, hat Ramlingen/Ehlershausen seit August 2016 eine Kinderfeuerwehr. Dazu konnte Leiterin Linda Heuer einen ersten Bericht abgeben, der am Sonnabend, 28. Januar auf der Versammlung der jüngsten Feuerwehrmitglieder noch detailliert werden könnte. Andreas Maschigefski trug danach den Bericht der Jugendfeuerwehr, sowie Jürgen Wöhler für den Musikzuges vor. Grußworte geladener Gäste und Ausführungen zu aktuellen und relevanten Themen folgten vom stellvertretenden Bürgermeister Matthias Paul, von der Ortsbürgermeisterin Birgit Meinig, Feuerwehrausschussvorsitzender Rüdiger Nijenhof, Brandschutzabschnittsleiter und stellvertretenden Regionsbrandmeister Detlef Hilgert, von Historischer Löschzug Werner Bauke und für die Gäste der Feuerwehr Kleinmühlhingen, von Tim Sroka. Stadtbrandmeister Heinrich Schlumbohm stand es dann zu Ernennungen und Ehrungen vorzunehmen. So konnte er zur Ernennung zur Feuerwehrfrau Chantal Pahl, zum Feuerwehrmann Michael Schroeder, zum Oberfeuerwehrmann Jörn Moritz Diekmann und Arkadiusz Gruszczynski, zur Hauptfeuerwehrfrau die leider abwesende Katharina Vainqueur, zum Hauptfeuerwehrmann Sebastian Wick und zum Löschmeister Lars Voltmer gratulieren. Besonders geehrt wurden an diesem Abend Rüdiger Bittner für 25 Jahre, Jürgen Altmann, Detlef Jordan, Heinrich Könecke und der leider ebenfalls nicht anwesende Peter Laue für 40 Jahre, Gustav Wöhler für 50 Jahre, Siegfried Könecke und auch nicht anwesende Helmut Meyer für 60 Jahre Rudolf Hamborg, leider auch nicht anwesend, für 70-jahre Feuerwehrmitgliedschaft. Eine weitere besondere Ehrung von Rüdiger Bittner für 25 Jahre Feuerwehrmusik durfte Regionsstabführer Rüdiger Finze vorzunehmen. Die Laudatio hielt Jürgen Wöhler. Mit der Übernahme der Aufgaben des Standbrandmeisters als Nachfolger von Heinrich Schlumbohm zum 1. Februar wird Denis-Frederik Heuer als stellvertretender Ortsbrandmeister in Ramlingen-Ehlershausen nicht mehr zur Verfügung stehen, Somit wurde die Wahl eines Nachfolgers an diesem Abend notwendig. Mike Kories wurde ohne weitere Kandidatennennungen mit 39 von 41 wahlberechtigten Kameraden und Kameradinnen bei zwei Enthaltungen für sechs Jahre zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortswehr Ramlingen-Ehlershausen gewählt. Als letzte Wortmeldung verfügte Susanne Paul im Namen des "Klönstübchen" den 'erwirtschafteten' Betrag von über 400 Euro an die Kinderfeuerwehr zu spenden. Nach Überreichen eines Blumenstrauß vom Ortsbrandmeister an Iris Köhne, stellvertretend für das hervorragende Serviceteam an diesem Abend und dem gemeinsamen Singen der deutschen Nationalhymne konnte Denis-Frederik Heuer, quasi als letzte Amtshandlung als Stellvertreter des Ortsbrandmeisters die Versammlung gegen 23 Uhr traditionell mit den Worten "Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr" schließen. Musikalisch begleitet wurde die Versammlung mit klassischen und neuen Titeln des Musikzugs.